

Jahreshauptversammlung Freunde & Förderer „Das Kinderhaus“



Das Bild zeigt (v. l.) den Vorsitzenden J.-Francisco Rodriguez, die Kassiererin Birgit Jungclaus, den zweiten Vorsitzenden Dr. Fritz Rettberg, Beisitzer Andreas Mika, Schriftführerin Sabine Lange und Beisitzerin und Kita-Leiterin Birgit Stoffers. Es fehlt Dirk Schlüter.

„Wir werden dieses Jahr die zehnjährige Gründung unseres Vereins feiern – wie und wo, das planen wir noch“, so J.-Francisco Rodriguez in seinem Rechenschaftsbericht als Vorsitzender, auf der Jahreshauptversammlung der „Freunde & Förderer“ der evangelischen Tageseinrichtung „Das Kinderhaus“ in Oelde.

Der Vorsitzende dankte auf der Jahreshauptversammlung allen Mitgliedern und dem Vorstand für die Unterstützung bei vielen Aktionen. Wie in den vergangenen Jahren war der Förderverein mit einem Stand auf dem Frühlings- und Herbstverkaufstag in Oelde und auf dem Weihnachtsmarkt am Drostenhof vertreten. Zudem war man für die Kinderbetreuung beim Pott's-Wiesn-Fest und für das Catering beim „Renault-Tag“ und dem Lichterfest verantwortlich.

Mit großen Investitionen habe man sich im letzten Jahr bewusst zurückgehalten, führte Rodriguez aus. „Denn dieses Jahr haben wir wieder ein wirkliches Mammutprojekt vor der Brust.“ Im Rahmen des stadtweiten Ausbaus von Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren werde auch die evangelische Gemeinde einen Anbau am Kinderhaus realisieren. Den geplanten Anbau stellte Birgit Stoffers, Leiterin der Kita, der Versammlung anhand von Plänen und Bildern vor. Stoffers führte aus, dass in diesem Zusammenhang auch bestehende Räumlichkeiten umgebaut werden müssten, um das notwendige neue Raumkonzept zu schaffen. Diese Bauvorhaben müssten schon jetzt

durch Spenden mitfinanziert werden. „Zusätzlich würden wir gerne das Erscheinungsbild des Eingangsbereichs, des Flures und der vorhandenen Gruppenräume etwas „auffrischen“, führte Birgit Stoffers weiter aus. Dieses Projekt will der Förderverein unterstützen. Dazu sei viel „woman“ und „man-power“ und entsprechendes Material nötig. „Wir kennen uns mittlerweile bei größeren Projekten aus, aber diesmal wird es nicht nur eine sehr große finanzielle, sondern insbesondere eine logistische Herausforderung“, teilte der Vorstand mit. Man hoffe viele Eltern für dieses besondere „Renovierungsvorhaben“ ihrer Kita gewinnen zu können.

Birgit Jungclaus führte in Ihrem Kassenbericht aus, dass trotz der gebildeten Rücklagen für das Umbauprojekt U3, allerlei pädagogisches Material wie Digitalkameras für die Bildungsdokumentation oder hochwertige Holzspielbalken für die Kita angeschafft werden konnte. Dirk Terrahe bescheinigte im Namen der Kassenprüfer eine hervorragende und einwandfreie Kassenführung und beantragte daraufhin die Entlastung des Vorstands.

Bei der Neuwahl wurden J.-Francisco Rodriguez in seinem Amt als Vorsitzender, Fritz Rettberg als stellvertretender Vorsitzender, Birgit Jungclaus als Kassiererin, Sabine Lange als Schriftführerin sowie Andreas Mika, Dirk Schlüter und Birgit Stoffers als Beisitzer in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Iris Dörner und Catalina Behrendt wurden zu neuen Kassenprüferinnen gewählt.